



Bibersteiner

Dorfzeitung

Publikationsorgan von Biberstein erscheint alle 14 Tage 14. Jahrgang Nr. 9 31.5.1991

Bibersteiner Jugendfest 1991

Los ging das langersehnte Fest der Jugend am Freitagabend, 24. Mai. Trotz verhangenem Himmel – mit dem Ballonwettbewerb sorgte die Jugendfestkommission für einen bunten Auftakt. **Ron Dideldum**, der Clown, begann seine Vorstellung mit einer stimmungsvollen Schlafwandlernummer. Begleitet von rhythmischer Musik zeigte er den Kindern, Eltern und Freunden aus nah und fern eine Vielfalt von Kunststücken und Zaubereien. Er lud Kinder zur Mithilfe auf die Bühne ein... und manch eines staunte über die Schnelligkeit der Darbietung der Tricks.

Nach einer kleinen Pause erwartete das zahlreich erschienene Publikum gespannt die einheimische Musikgruppe **«Lazy Boys»**. Die Premiere der jungen Bibersteiner Musiker war ein Volltreffer! «Fetzig» Blues- und Rockrhythmen schmetterten durch die Turnhalle – tobender Applaus vom begeisterten Publikum, das Zugabe um Zugabe forderte.

Und wer dann gegen Mitternacht auf dem Heimweg gegen den Himmel schaute, der sah das gute Omen für den nächsten Tag: Zwar etwas kühl, aber sternenklar.

Frühlings-Zauberwelt

Das gut gewählte Motto für das diesjährige Bibersteiner Jugendfest schien die

jenigen, die für das Wetter verantwortlich sind, beeinflusst zu haben. Ein frühlinghaft warmer Sonnenmorgen begleitete die fünf Böllerschüsse um sieben Uhr am Samstag früh und wurde zum Sonnentag für Gross und Klein unserer Gemeinde. Festlich gekleidete Kinder, Frauen und Männer machten sich gegen halb zehn Uhr auf, um in irgendeiner Form am Jugendfest 1991 teilzunehmen.

Während sich die Schulkinder zum Umzug bereitstellten, trafen sich die Ehrengäste im Schlosshof: Vertreter der Behörden aus der Region und Bibersteiner Ortsbürger, die zum Tag der Begegnung eingeladen worden waren. Sie alle wurden von **Gemeinderat Toni Flühler** herzlich begrüsst.

Um zehn Uhr begann der *Umzug* der zauberhaften Bibersteiner Schülerinnen und Schüler. Nach dem Umzug, der in der Schulanlage endete, begann die *Morgenfeier*. Sie wurde umrahmt von gesanglichen Darbietungen der Schulkinder. Im Mittelpunkt stand die Ansprache von **Gemeindeammann Beat Sigrist**. Er ging aus vom Motto Frühlings-Zauberwelt. Frühling – da denkt man oft an Freude, Hoffnung, Leben. Es ist die Zeit nach dem Winter, in der man Neues anpackt, Neues wagt, in der man sich auf den kommenden Sommer und

die Sonne freut. Es grünt, die Natur zeigt sich im schönsten Kleid, und man vergisst wohl zu schnell, dass man zu dieser Natur Sorge tragen muss, dass man mit unserer Umwelt, der Hülle, die uns schützt nicht unbeschwert umgehen kann. Frühling be-



deutet aber auch Hoffnung, in den Dichtern Worten 'eine Art von Glück, vielleicht das grösste Glück, das die Welt bereitet hat'. Oft bleibt vielen Leuten nach den entscheidenden Veränderungen der letzten Jahre nur noch die Hoffnung, dass sich alles einmal zum Guten wenden werde, vor allem auch bei Menschen, die nicht in einem bevorzugten Land wie der Schweiz leben dürfen, sondern mit ganz Wenigem zufrieden sein müssen. Die Zauberwelt als Motto unseres Jugendfestes zeigt nicht nur das zauberhaft Schöne in unserer Gemeinde, Zauberwelt könnte auch die Utopie bedeuten, die Traumwelt für unser Land in einem grossen Aufbruch mit Visionen, die Junge und Alte mitreissen würden. Diese besondere Stimmung für das besondere Jahr 1991 hat noch nicht stattgefunden – und es bleibt nicht mehr viel Zeit dazu in diesem Jubeljahr. Der heutige Tag steht auch unter dem Motto der *Begegnung*. Zusammenkommen ist wichtig im Jahre 1991.



Aber nicht nur Zusammenkommen in Biberstein, sondern auch mit Menschen aus nahen und fernen Ländern. Auf den Aufruf der Gemeinde an die Ortsbürger, zu uns zu kommen, haben sich nur wenige gemeldet. Warum? Hängt Begegnung zu stark mit dem Wort Heimat zusammen, zu dem viele

Fotos vom Jugendfest

Die Fotos vom Jugendfest, aufgenommen von Albin Danioth, sind vom 3. bis 22. Juni im Schaufenster von Thomas Germann, Dorfstrasse 11, ausgestellt. Sie können im Schlossladen gegen Vorausbezahlung bestellt werden.



junge Leute kein ungetrübtes Verhältnis mehr haben? Dabei hat Heimat, der Ort, wo man sich geborgen fühlt, immer noch grosse emotionale Kraft. Ein Zeichen, dass in unserem Dorf noch Elemente der Heimat, der Gemeinschaft vorhanden sind, ist für den Gemeindeammann das diesjährige Jugendfest. Es ist nur möglich durch Mithilfe von allen, etwas zu diesem Fest beizutragen. Er rief zum Schluss alle auf, frisch und offen, aber auch kritisch in die Welt hinaus zu schauen, ohne Überheblichkeit, aber auch ohne ängstliches Zurückhalten, mit Vertrauen in unsere Kinder und unsere Jugend.

Den Abschluss der Morgenfeier bildete das Mädchen unserer Musikgesellschaft und der Apéro, der zum anschliessenden Bankett in der Turnhalle überleitete.

Eine grosse Anzahl von Bibersteinerinnen und Bibersteinern benützte die Gelegenheit, das Mittagessen in der Turnhalle einzunehmen anstatt zu Hause. Es wurde von einer speziell engagierten Equipe zubereitet und sagte allen gut zu. Das Jugendspiel Küttigen-Biberstein unterhielt die Leute mit flotter Tafelmusik.

Nachmittagsprogramm

Nach dem Mittagessen begann für die

Kinder der zweite Teil des Jugendfestes.

An verschiedenen Orten wurden ihnen Aktivitäten angeboten. In der Aula begeisterte der **Zauberer Lukki** jugendliche und erwachsene Zuschauer gleichermassen. Er verblüffte gekonnt das Publikum mit seinen lustigen und geheimnisvollen Tricks. Er holte Knaben und Mädchen auf die Bühne zur Mithilfe bei seinen überraschenden Zaubereien. Auf gleiche Weise spielten im Kindergarten die **zwei Houclini-Brothers** mit den jüngsten unserer Schulkinder. Auch hier wurden die kleinen Zuschauer mit grossem Erfolg in die Zaubereien miteinbezogen. Auf der Wiese konnten die Kinder an verschiedenen Posten ihre Ge-

Jugendfestkommission

In der Jugendfestkommission, die in zahlreichen Sitzungen das Konzept bestimmte und die Durchführung des Festes vorbereitete, arbeiteten unter dem Präsidium des auch am Festtag unermüdlichen René Bircher die folgenden Mitglieder: Toni Flühler, Käthi Häuptli, Marianne Kopp, René Röthlisberger, Christian Schürch, Ruth Traub, Vreni Wehrli, Alfred Zobrist.



schicklichkeit zeigen, sei es auf einer Velohindernisfahrt, bei einem Reaktionstest oder beim Willisauerringlihaschen. Es war ein Jugendfestnachmittag, der seinem Namen voll gerecht wurde. Die Kinder hatten 'den Plausch' und grosses Vergnügen.

Ausklang

Der überraschend milde Abend dieses sonnigen Tages lud die Festgemeinde ein, noch lange im Freien zu sitzen und bei Speis und Trank und unbeschwerten Gesprächen das schöne Jugendfest ausklingen zu lassen. Das **Trio Roth** (5 Musiker) unterhielt mit seinen beliebten Melodien aus vergangenen Zeiten die Erwachsenen glänzend. Die Jugendlichen zog es zum Lunapark oder in die Disco im Mehrzweckraum, die nach Erkenntnissen der neusten Technologie aufgebaut worden war und dementsprechende Musik spielte. Als es kühler wurde, ging man in die Turnhalle, wo es dem Trio gelang, in kürzester Zeit die Stimmung auf einen Höhepunkt zu bringen.

Kinder und Erwachsene unserer Gemeinde waren sich einig, ein ganz besonderes Jugendfest erlebt zu haben. Dies war nur möglich durch den Einsatz einer ganzen Reihe von Frauen und Männern. Die-

sen sprechen wir, sicher im Namen aller Einwohnerinnen und Einwohnern von Biberstein, einen ganz grossen, herzlichen Dank aus: Der Jugendfestkommission, den Lehrerinnen und dem Lehrer, den Frauen, die die Girlanden zum Schmuck unserer Gemeinde flochten, dem Turnverein und dem Gemischten Chor.



Disco

Am Freitag und Samstag richteten **Pascal Käser, Stefan Job und Thomas Kozlik** im Mehrzweckraum die Disco ein. Zur Einrichtung gehörten Musikanlage und diverse Platten, CD's und Kassetten, Stro-

Speis und Trank und Abwasch

Ohne diese wichtigen Dienstleistungen gibt es kein Jugendfest. Der **Turnverein** war verantwortlich für die Zubereitung der Verpflegung (ausserhalb des Banketts) und den Verkauf der Getränke bis nach Mitternacht. Der **Gemischte Chor** übernahm die etwas weniger dankbare Aufgabe des Abwaschens des Geschirrs am Freitagabend und am Samstag. Auch diesen beiden Vereinen ein herzlicher Dank.

boskop, UV-Röhre, Drehlicht, Schwer-
punktstrahlen, Spiegelkugel und Lichtorgel.

Trotz Bemühungen der Discjockeys, die
Musik allen recht zu machen, gelang es
ihnen nicht ganz. Der grösste «Stimmungs-
verderber» war der Auto-Scooter.

Es hockten viele in Autos oder auf den
Stangen am Rand. Da es von etwa 11.30
bis 1.00 Uhr nur noch Jugendliche hatte,
die dieselbe Musik wollten, kam die Stim-
mung leider erst dann richtig auf.

Dominik Käser, Lorenz Frischknecht

Jugendfest 1991: Und das ist die Meinung von 4.-Klässlern

Der Leckerienstand und die Schienbude
waren sehr gut. Michel

Den Muzug sollte man abschaffen, das
Hiedersingen ging gerade noch Michel

In der Disco war das nicht cool. Nicole

hukki der Zauberer war Spitze, er hatte
so gute Tricks und war witzig! Dominik

Das Zvieri war gut. Carina

Ich habe den Muzug schön gefunden. Mirna

Dass man Freibillette bekam, fand ich gut. Peter

Das Helikopterkarussell war für kleine
Hosenpfuri geeignet. Manuela

b+h ag
garage veltheim

Ihre **FIAT** und **LANCIA**
Vertretung.
Telefon 064 / 53 33 12

Aus der Bibersteiner Ratsstube

Gemeindeversammlung am 14. Juni

HW Trotz drohendem Frauenstreik am 14. Juni hat der Gemeinderat die feste Absicht, am Datum für die nächste Gemeindeversammlung festzuhalten.

Eines der ersten Traktanden ist die Gemeinderechnung 1990, die an dieser Stelle bereits früher besprochen wurde. Nach verschiedenen Kreditabrechnungen steht die Überbauung "Dorfzentrum" zur Diskussion. Weitere wichtige Traktanden sind: Konsultativabstimmung über vier vorgelegte Varianten des Überbauungsplans Trottenacker-Jungenberg, dann ein Projektierungskredit für den Werkhof, über dessen Architekturwettbewerb letzthin berichtet wurde. Zuletzt wird es zu einer Grundsatzaabstimmung über die Einführung der

Kehrichtsackgebühr kommen. Ausführliche Unterlagen hat jeder Stimmbürger erhalten oder wird sie nächstens noch erhalten. Der Gemeinderat erwartet ein volles Haus.

Durch die Herabsetzung des Stimmrechtsalters und die Praxis, dass bereits bisher jeweils zwei Jahrgänge zur **Jungbürgerfeier** eingeladen wurden, hat der Gemeinderat zur diesjährigen Feier gleich vier Jahrgänge (1970 - 1973) einladen können. Zuerst steht ein Besuch der Nationalen Forschungsausstellung HEUREKA in Zürich auf dem Programm. Anschliessend ist ein gemütliches Beisammensein im Rittersaal des Schlosses mit Unterhaltung durch Chris Regez angesagt. Die Jungbürger haben noch Zeit, sich bis Ende dieses Monats anzumelden.

Bibersteiner Fähri-Kafi

Besuchen Sie
das originelle Fähri-Kafi
am «Fest der Feste»!

7. - 9. Juni
in der Milchgasse Aarau
(beim Kirchplatz).

Motto:
Jede/r Bibersteiner/in
schaut einmal herein.
Ausnahmen
nur in begründeten Fällen!

Der Gemeinderat

BVB

BÜRGERLICHE VEREINIGUNG BIBERSTEIN



Überbauungsplan Jungenberg/Trottenacker

Die vier der Gemeindeversammlung vorgeschlagenen Varianten können Sie im Gelände begutachten. Öffentliche Führung durch den *Architekten Urs Eggenschwiler*, Mitglied der Planungskommission.

Dienstag, 4. Juni,
19.45 - 20.30 Uhr

Treffpunkt: 19.45 Uhr bei der alten
Trotte, Auensteinerstrasse 6.

Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 2. Juni, 10.15 Uhr

RB – Alle reformierten Stimmberechtigten sind zur Rechnungsgemeinde am 2. Juni in der Kirche Kirchberg herzlich eingeladen.

Die Rechnung 1990 mit Einnahmen und Ausgaben von Fr. 846'857.15 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 38'362.05. Das Steuersoll wurde sowohl in Küttigen als auch in Biberstein übertroffen. Die Kirchenpflege beantragt folgende Verwendung des Ertragsüberschusses:

Zus. Abschreibungen auf Liegenschaften	20'000.-
Abschreibung der Jubiläumsschrift	7'892.90

HEKS, Hilfe für verfolgte Kurden	5'000.-
Herzberg, Bau- renovationsfonds	5'509.15

Im weiteren sind die Abrechnungen des Landgeschäfts am Fluhweg (Kreditunterschreitung von Fr. 600.-) und der Orgelrevision (Kreditunterschreitung von 3'500 Franken) zu genehmigen.

Die schriftlichen Einladungen wurden fristgerecht an alle reformierte Haushaltungen verschickt. Die Aktenauflage im Sekretariat der Kirchgemeinde erfolgt vom 22. Mai bis 1. Juni.

Die Kirchenpflege freut sich auf einen guten Besuch der Versammlung.

Vereinsnachrichten

Bazar Bastelkorb: Mittwoch, 12. Juni 1991, 20.00 Uhr, in der Arbeitsschule Biberstein.

Feuerwehr Biberstein

- 3. Gesamtübung: Montag, 3. Juni, 19.30 Uhr.
- 4. Atemschutzübung: Montag, 10. Juni, 19.00 Uhr.
- 3. Maschinistenübung: Montag, 10. Juni, 19.30 Uhr.

Natur- und Vogelschutzverein Biberstein

Morgenspaziergang zu den Vögeln am Berg, am Sonntag, 2. Juni. Auch Nichtmitglieder und Schüler sind eingeladen. Treffpunkt: 7.00 Uhr am oberen Dorfplatz. Etwas zum Braten mitnehmen.

Arbeiten im Chalenmösli, Dienstag, 11. Juni, 19.00 Uhr, beim Holzschopf an der Buhaldenstrasse. (Bei Regenwetter Verschiebung auf den 18. Juni)

Schützengesellschaft Biberstein

Trainingsschiessen (Stand Biberstein), Samstag, 1. Juni, 16.00 bis 17.00 Uhr
Oblig. Bundesprogramm (Stand Biberstein), Sonntag, 2. Juni, 9.00 bis 11.30 Uhr. Dienst- und Schiessbüchlein nicht vergessen!

GEMEINDE BIBERSTEIN

Altpapier-Annahme

Der Turnverein Biberstein nimmt am
SAMSTAG, 8. JUNI 1991,
von 11.00 bis 12.00 Uhr
beim Salzmagazin
vor dem Holzschopf
an der Buhaldenstrasse
 Ihr Altpapier gerne entgegen.

Es wird nur noch
gebündeltes Altpapier
 entgegengenommen.

Sie werden gebeten, Ihr gebündeltes Altpapier während dieser Zeit zum Sammelplatz zu bringen.

Der Gemeinderat.

JUGENDSPIEL KÜTTIGEN-BIBERSTEIN

Rücktritt des Dirigenten

be – Der musikalische Leiter des Jugendspiels Küttigen-Biberstein, Freddy Born, Küttigen, hat leider seinen Rücktritt auf den Zeitpunkt der diesjährigen Generalversammlung (Oktober 1991) bekanntgegeben. Freddy Born leitete das Jugendspiel seit 8 Jahren mit überdurchschnittlichem Einsatz als Dirigent. Vorher amtierte er bereits einige Jahre als Vizedirigent.

Die Jugendspielkommission nimmt mit Bedauern Kenntnis von der Demission des Dirigenten. Sie dankt Freddy Born bereits

heute für die geleistete grosse Arbeit für das Jugendspiel und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Die Jugendspielkommission befasst sich zur Zeit mit der Suche eines geeigneten Nachfolgers. Allfällige Interessenten werden gebeten, sich beim Präsidenten, Stefan Berner, Gartenweg 16, 5034 Suhr, zu melden. Das Jugendspiel Küttigen-Biberstein hofft, rechtzeitig einen geeigneten Nachfolger finden zu können.

12er-Club-Lager in Saanenmöser

vom 22. bis 26. April 1991

Das Thema des diesjährigen 12er-Club-Lagers war: **Ohne Sonne kein Leben!**

Wir lernten die Sterne kennen, bastelten eine Sternkarte und konnten den Mond durch ein Fernrohr betrachten. Wir haben uns auch überlegt, was passieren würde, wenn die Erde einen anderen Abstand zur Sonne hätte: Wir würden verbrennen oder erfrieren. Unser Leben ohne Sonne wäre unvorstellbar.

Am Dienstag machten wir einen Ausflug. Wir durften zwischen eine Käsebesichtigung in Château-d'Oeux und einer Töpfereibesichtigung in Saanen wählen.

Am Mittwoch lernten wir den Sonnenkönig von Frankreich (Lagerleiter David) in

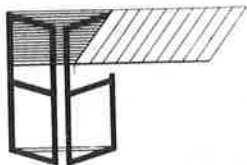
seinem Sommersitz kennen. Nach unterhaltsamen Ritterspielen lud er uns zu einem Mohrenkopf(fr)essen ein.

Am Donnerstag erlaubten uns die Leiter einen «Kometen» zu basteln. Mit diesem Kometen studierte eine Gruppe von Kindern eine Synchron-Kür ein.

Am Freitag wurden Adressen ausgetauscht, das Haus geputzt und poliert. Die Zeit des Lagers war schon wieder um.

Wir durften merken, wie schön es ist, ein Leben mit der echten Sonne, mit Jesus zu führen. Um mit IHM gemeinsam zu sein, braucht man zum Glück nicht auf den Mond zu fliegen.

Esthi, Fabienne,
Sibylle, Patricia



MICHEL-

FENSTER UND STOREN 5023 BIBERSTEIN

Sonnenstoren Rollläden Klappläden Garagentore
Lamellenstoren Fenster Wintergarten Reparaturen aller Art

Fuchsloch 6
Tel. 064 37 33 07



Herzlichen Dank!

Der Sonnenschirm auf dem Sandplatz beim Kindergarten ist aufgestellt – jetzt darf der Sommer endgültig kommen!

Die Kindergartenkommission beantragte bei der Gemeinde einen Sonnenschirm. Jedoch das Finanzbudget erlaubte keine solche teure Investition.

Irgendwie müssen aber unsere Kindergärtler vor den glühenden Sonnenstrahlen geschützt werden, da war man sich einig. Mit Hütchen überbrückte man die nicht gerade glückliche Situation beim sonnigen Sandplatz.

Schliesslich hörten Herr und Frau Michel vom Sandplatz, Sonnenschirm und Co. Sie erkannten sofort das nicht unterschätzbare Problem. Kurzum, Herr und Frau Michel machten spontan unserem Kindergarten ein grosszügiges Geschenk: einen roten, wetterfester Sonnenschirm!

Unsere Kindergärtler sind übergücklich, dass sie nun im Schatten ihre Sandburgen formen und bauen können.

Ganz herzlichen Dank für den tollen Sonnenschirm!

Kindergärtler
Kindergartenlehrerinnen
Kindergartenkommission

Nächste
Grünabfuhr
Montag, 3. Juni

Faustball

Voranzeige

wh – Am 8. Juni findet die 2. Runde der Kat. A in Biberstein statt. Die MR Biberstein 1 wird versuchen, den guten Meisterschaftsstart zu bestätigen.

Es werden bestimmt attraktive Spiele zu sehen sein. Ein Besuch lohnt sich. Spielbeginn ist um 13.30 Uhr.

Unsere fünf Gegner heissen: Erlinsbach, Eiken, Fislisbach, Lenzburg und Gipf-Oberfrick.

Eine kleine Wirtschaft sorgt für das leibliche Wohl.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.

Die «Füschler»

P.S. Die MR Biberstein 2 hat in Oberentfelden Gastrecht.

Gesucht

PUTZFRAU

1 – 2 Stunden pro Woche.

Telefon 37 31 48

GEMEINDE BIBERSTEIN

Unentgeltliche Rechtsauskunft

durch Herrn lic. iur. André Gräni,
Rechtsanwalt und Notar,

**Dienstag, 11. Juni 1991,
19.00 – 20.00 Uhr,**

**Gemeindehaus Kättigen,
Sitzungszimmer 00.4 (Parterre).**

Gemeindekanzlei



Freitag, 31. Mai

20.00 **Jugendgruppe** auf Stock.

Samstag, 1. Juni

18.30 **Teenageclub «Steibruch»** auf Stock.

Sonntag, 2. Juni

09.15 **Predigtgottesdienst mit Taufe**,
Pfr. S. Blumer. Kinderhort. Sonntagschule.

Kirchenbus Ihegi 8.45 Uhr.

10.30 **KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG**
in der Kirche.

Mittwoch, 5. Juni

14.00 **Witfrauen und Alleinstehende** auf Stock.

Sonntag, 9. Juni

09.15 **Predigtgottesdienst**, Pfr. H. Tanner.
Kinderhort. Kirchenbus Ihegi 8.45 Uhr.

10.30 **Jugendgottesdienst**, Pfr. H. Tanner.

Mittwoch, 12. Juni

9-11 **FRAUE-ZMORGE** 
im KGH auf Stock.
«Singen mit Brigitte». Fröhlicher Ausklang.
Die Kinder werden betreut.

19.00 **Abendmahlsgottesdienst für 3.-Klässler**
und ihre Familien in der Kirche.

20.00 **Bazar-Bastelkorb**
in der Arbeitsschule Biberstein.

Donnerstag, 13. Juni

20.00 **Offener Abend «Glaube und Alltag»**
auf Stock.

Gesucht in Biberstein

PUTZFRAU

in Haushalt ohne Kinder.
2 Stunden pro Woche
nach Vereinbarung.

Telefon 37 11 21

Die Einschreibung für den Kindergarten

für Kinder, welche zwischen dem
1. 5. 1986 und dem 30. 4. 1987
geboren sind,
findet statt,

**Mittwoch, 12. Juni 1991,
14.00 Uhr**

im Kindergarten des Schulhauses.

Die Nummer 10:

- Redaktionsschluss ist am 7. Juni
- erscheint am Freitag, 14. Juni

Lipp AG, Baugeschäft
Biberstein



Tel. 064 37 26 39

Für alle

- **Maurerarbeiten**
- **Umgebungsarbeiten** (Verbundsteine, Pflasterungen usw.)
- **Kleintransporte**

N.B. empfehlen wir uns bei **Umbauten**
für fachgerechte Gips- und Plattenarbeiten

Verein «Bibersteiner Dorfzillig» Redaktion, Verlag, Inseratenannahme, **Postfach 1, 5023 Biberstein**

Redaktor: Dr. H.J. Frischknecht
Tel. 064 37 20 24

Red. Ass.: Rita Bircher
Tel. 064 37 22 63

Vorstand: P. Pfund (Präsident),
M. Berner, H.J. Frischknecht, M. Joho,

H. Hönle, J. Schmid, H. Widmer
Inseratenannahme: H. Hönle, Tel 37 10 70

Satz: Dilan GmbH

Tel. 064 37 22 63

Druck: Logos Druck AG

Tel. 064 37 21 71